

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

im Rahmen Ihrer Untersuchung werden wir zweckgebunden personenbezogene und genetische Daten von Ihnen verarbeiten.

In diesem Informationsblatt möchten wir Ihnen gerne die Art der Daten sowie ihre Verarbeitung und besonders Ihre Rechte diesbezüglich erläutern (Art. 13 DSGVO). Durch die Regelungen der europäischen **Verordnung 2016/679** (Datenschutzgrundverordnung, DSGVO) sowie des **Bundesdatenschutzgesetzes** in seiner aktuellen Version ist es notwendig, dass Sie in die Verarbeitung dieser Daten einwilligen (Art. 9 DSGVO, § 22 BDSG), da wir sonst die Untersuchung nicht durchführen können.

1. Welche Daten werden erhoben und zu welchem Zweck?

Im Rahmen der angestrebten Untersuchung benötigen wir folgende Daten von Ihnen:

- Name und Vorname,
- Geburtsdatum,
- Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummer),
- Krankenversicherungsnummer,
- Name der Krankenkasse,
- Indikation.

Diese Daten benötigen wir für eine sichere und eindeutige Zuordnung der genetischen Daten, die im Rahmen der Untersuchung ermittelt werden sowie für eine Abrechnung der von uns im Rahmen der Untersuchung erbrachten Leistungen und allgemeine administrative Aufgaben.

Im Rahmen der genetischen Untersuchung werden von uns folgende Daten erhoben:

- Genetische Daten,
- ggf. Bilddateien.

Die Verarbeitung aller Daten ist für die Erfüllung des Behandlungsvertrages zwischen Ihnen und Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt aufgrund gesetzlicher Vorgaben notwendig.

Neben den Daten, die wir direkt erheben, werden mitunter auch Daten verarbeitet, die von anderen Ärztinnen/Ärzten stammen, von denen Sie behandelt werden bzw. wurden (z.B. Arztbriefe, medizinische bzw. genetische Befundberichte, usw.).

2. Was bedeutet „Verarbeitung der Daten“?

Unter dem Begriff „Verarbeitung“ fallen alle Vorgänge zur Erhebung, Speicherung, Weitergabe und Löschung der Daten.

3. Wer hat Zugriff auf die Daten?

Auf die Daten kann ausschließlich Fachpersonal unter dessen Verantwortung zugreifen, welches an den Untersuchungen beteiligt ist. Das Fachpersonal unterliegt entweder dem sog. Berufsgeheimnis oder einer vertraglichen Geheimhaltungspflicht.

Der vertrauliche Umgang mit Ihren Daten wird selbstverständlich gewährleistet!

4. Weitergabe der Daten

Im Rahmen der angestrebten Untersuchung müssen die erhobenen Daten mitunter weitergegeben werden. Dies betrifft z.B. die Abrechnung Ihrer Behandlung, den Befundbericht an die verantwortliche ärztliche Person sowie die Weiterleitung der Daten an ein spezialisiertes Kooperationslabor oder Dritte,

sofern dies im Rahmen der Untersuchung angemessen und notwendig ist und Sie in die Weitergabe der Daten eingewilligt haben.

5. Speicherung der Daten

Die von uns erhobenen Daten werden von uns entsprechend der gesetzlichen Forderungen bzw. der individuellen schriftlichen Patienteneinwilligung in unseren Systemen gespeichert.

6. Ihre Rechte

Ihnen stehen Rechte zu, die Sie als im Einzelfall betroffene Person ausüben können (Betroffenenrechte):

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO, § 34 BDSG)
Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten.
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
Wenn Sie feststellen, dass die verarbeiteten Daten nicht korrekt oder unvollständig sind, können Sie die Berichtigung bzw. Vervollständigung der Daten verlangen.
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO, § 35 BDSG)
Sie haben das Recht, die Löschung der Daten zu verlangen, insbesondere wenn:
 - die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind,
 - die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden,
 - die Einwilligung zur Verarbeitung der Daten widerrufen wurde.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO, § 34 BDSG)
Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen. Dies bedeutet, dass die Daten nicht gelöscht, aber für eine weitere eingeschränkte Verarbeitung oder Nutzung entsprechend markiert werden.
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO, § 36 BDSG)
Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung der Daten Widerspruch einzulegen.

7. Widerruf der Einwilligung (Art. 7, (3) DSGVO)

Sie haben das Recht, die Einwilligung in die Verarbeitung der Daten bei der verantwortlichen ärztlichen Person jederzeit und ohne Angaben von Gründen formlos schriftlich zu widerrufen, ohne dass Ihnen daraus ein Schaden entsteht. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

8. Beschwerde bei Datenschutzverstößen (Art. 77 DSGVO)

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, sofern die Verarbeitung der Daten nicht zulässig ist. Die Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde kann formlos erfolgen.

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon: +49 (0511) 120 45 00
Telefax: +49 (0511) 120 45 99
Email: poststelle@ldf.niedersachsen.de

9. Datenschutzbeauftragter der Universitätsmedizin Göttingen (UMG)

Georg-August-Universität Göttingen
Stiftung öffentlichen Rechts
Universitätsmedizin
Datenschutz
Robert-Koch-Straße 40
37075 Göttingen
E-Mail: datenschutz@med.uni-goettingen.de

10. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 9, Abs. (2), lit. (i) und (h) DSGVO sowie § 22, Abs. (1), Nr. (1), lit. (b)).